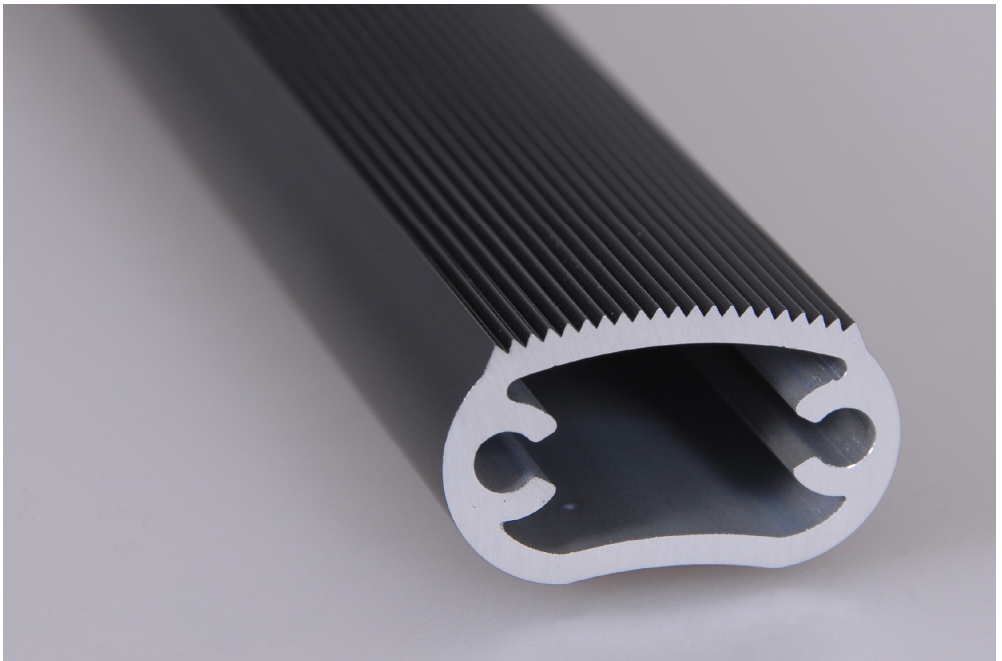


Originalbetriebsanleitung

Seilleiter, Typ Riggla®



1. Produktbeschreibung Seilleiter Typ Riggl®

Die Seilleiter Typ Riggl® besteht aus profilierten 30mm breiten Aluminium Sprossen mit verdeckten Rundklemmen an parallel geführten 4mm Tragseilen 6x19+SE (Seileinlage) gemäß DIN EN 12385-4 Tabelle 12, Seilkategorie 6x19M mit einer Nennfestigkeit von 1.770N/mm². Die Seilleiter Typ Riggl® hat eine Gesamtlänge von 5,04mtr., einen lichten Abstand zwischen den Tragseilen von 305mm und einen Sprossenabstand von 315mm. Die Tragseile sind beidseitig mit Kauschen DIN 6899 Form B verpresst, an der Oberseite befinden sich unverlierbare Schnellverbindungsglieder nach DIN 56927 Typ B mit der Stempelung: DIN 56927 B200 ID. Die Seilleiter Typ Riggl® ist hinsichtlich seiner Kennwerte für den Einsatz als Betriebsmittel in der Bühnen- und Studioteknik geeignet. Alle Maß- und Lastanforderungen gemäß der BGI 638 in der aktualisierten Fassung von 1998 werden eingehalten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Seilleiter Typ Riggl® wird im Veranstaltungsbetrieb bei Konzerten, Sport- und TV Produktionen im Innen- und Außenbereich eingesetzt und dient nur zum Erreichen hoch gelegener Arbeitsplätze, von ihr dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden. Die Seilleiter darf betriebstechnisch nur dort eingesetzt werden, wo der Einbau von festen Leitern, Gerüsten oder Hubarbeitsbühnen nicht möglich ist. Gemäß Punkt 1 der BGI 638 in der aktualisierten Fassung von 1998 dürfen betriebstechnisch verwendete Seilleitern höchstens über eine Steighöhe bzw. Steigtiefe von max. 5mtr. verfügen. Um hochgelegene Arbeitsplätze sehr selten zu erreichen darf gemäß der TRBS 2121 Teil 2 vom 16. März 2010 der zu überbrückende Höhenunterschied auch mehr als 5mtr. betragen. Die Anwendung des höher als 5mtr. zu überbrückenden Höhenunterschieds ist auf die Umstände zu beschränken, unter denen die Benutzung anderer sicherer Arbeitsmittel, wegen der geringen Gefährdung und der geringen Dauer der Benutzung oder der vorhandenen baulichen Gegebenheit, die der Arbeitgeber nicht ändern kann, nicht gerechtfertigt ist.

3. Sicherheitshinweise

Seilleitern dürfen nur von in der Bühnen- und Studioteknik erfahrenen und qualifiziertem Fachpersonal montiert und/oder bestiegen werden. Bei der Montage von Seilleitern ist darauf zu achten, dass der Bereich unterhalb des Montage Ortes wegen der Gefahr von herab fallendem Werkzeug, nicht von Personen begangen werden kann. Seilleitern müssen zu ihrer Benutzung frei aufgehängt und gegen Pendeln gesichert werden. Eine aufsteigende Person muss immer mit einer PSA und einer mitlaufenden Auffangvorrichtung zum sicheren Schutz gegen Absturz seiner selbst gesichert sein. Eine Seilleiter darf immer nur maximal von einer Person zurzeit beklettert werden. Es muss immer eine zweite Person anwesend sein, die den Auf- oder Abstieg verfolgt, um gegebenenfalls Rettungsmaßnahmen einzuleiten. Die Tragseile der Seilleiter dürfen nicht über scharfe Kanten geführt werden.



Bild 1: Seilleiter frei aufgehängt



Bild 2: Seilleiter gegen Pendeln gesichert.



Bild 3: Seilleiter nicht mit mehr als einer Person besteigen

Bild 4: Drahtseil der Seilleiter nicht über scharfe Kanten führen.



4. Installation und Montage

Bei der Montage der Seileiter müssen Anschlagvorrichtungen ausreichend tragfähig sein. Ausreichende Tragfähigkeit liegt vor, wenn die Anschlagvorrichtung der Seileiter eine Kraft von $F = 2,6\text{kN}$ aufnehmen kann ohne sich bleibend zu verformen. Eine Biege- oder Knickbelastung der Schnellverbindungsglieder und der Verpressungen mit Kauschen müssen vermieden werden. Die Schnellverbindungsglieder müssen mit einem Gabelschlüssel vollständig geschlossen werden, sodass kein Gewindegang mehr sichtbar ist. Die Anschlagorte müssen so gewählt werden, dass ein sicherer Ein- und Ausstieg aus der Seileiter gewährleistet ist. Die Seileiter muss immer bis zu einer sicheren Standfläche des Kletterers reichen. Bei nicht ausreichender Länge der Seileiter kann am unteren Ende einer Seileiter vom Typ Riggla® eine weitere Seileiter vom Typ Riggla® montiert werden, der Sprossenabstand bleibt bei 315mm. Vor der Montage ist darauf zu achten, dass die Tragseile, die Schnellverbindungsglieder und die Verpressungen mit Kauschen unbeschädigt und frei von Korrosion sind. Die Sprossen müssen unverformt sein und parallel zueinander im Abstand von 315mm stehen. Liegt z.B. eine Verformung eines Schnellverbindungsgliedes oder eine Beschädigung einer Pressklemme, einer Kausche oder einer Sprosse vor, darf das Produkt nicht mehr eingesetzt werden. Korrosionsansatz oder eine fehlende Leichtgängigkeit eines Schnellverbindungsgliedes muss zum sofortigen Austausch der Seileiter führen.



Bild 5:
Biege- oder Knickbelastung der Schnellverbindungsglieder und der Verpressungen mit Kauschen vermeiden werden.



Bild 6:
Schnellverbindungsglieder mit einem Maulschlüssel vollständig schließen.



Bild 7:
Anreihung einer zweiten Seileiter.

5. Kennzeichnung

Die Seilleiter Typ Riggl[®] ist gekennzeichnet durch die unten links befindliche Metall - Plakette.



Bild 7: Metallplakette D=30mm

Drahtseile24= Herstellerfirma
03415= Seilchargennummer
4mm= Tragseildurchmesser
2015= Herstellungsjahr
ID= Herstellerkennzeichen

6. Lagerung und Pflege

Die Seilleiter Typ Riggl[®] muss zwischen den Gebrauchsintervallen trocken und vor mechanischen Einflüssen geschützt in der mitgelieferten Tasche gelagert werden. Hierzu wird die Seilleiter ohne Verdrehung flach auf eine ebene Fläche gelegt. Die oberen Anschlagpunkte mit den Schnellverbindungsgliedern wird zu den unteren Verpressungen mit Kauschen geführt. Die Kauschen und Schnellverbindungsglieder werden miteinander verbunden. Die Seilleiter wird ein zweites mal längs zusammengeslagen, sodass 4x4 Stufen zusammen liegen. In der Mitte werden die vier Seile gegriffen und ein weiteres Mal zusammengelegt. Nun wird die Seilleiter in den mitgelieferten Transportsack gelegt. Vor jedem Gebrauch ist die Unversehrtheit des Produkts durch eine Sichtprüfung sicherzustellen. Bei Verschmutzung ist die Seilleiter mit einem Tuch und etwas Öl zu reinigen. Die Gewinde der Schnellverbindungsglieder sind nach der Reinigung leicht zu fetten und auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Die Instandhaltung und Reinigung muss von qualifizierten Personen durchgeführt werden. Wird Korrosionsansatz festgestellt, muss das Produkt ausgetauscht werden.



Bild 12: Seilleiter flach auf eine ebene Fläche gelegt



Bild 13: Erst 8 auf 8 Sprossen legen, die Enden mittels Schnellverbindungsglieder verbinden, dann 4 auf 4 Sprossen legen.

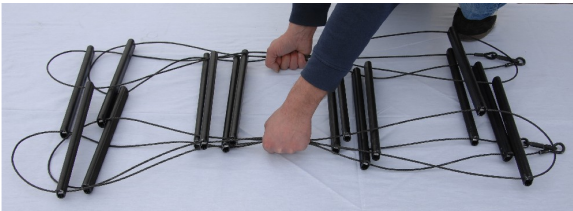


Bild 14: Mittlere 2 x 4 Seile greifen, zusammenlegen.



Bild 15, 16, 17: Alle Sprossen zusammenführen und in den geöffneten Sack legen, zuziehen, fertig.

7. Entsorgung

Die Seilleiter Typ Riggla® wird über Metallschrott entsorgt.

8. Betriebsanleitung und Unterweisung

Diese Betriebsanleitung ist ein Bestandteil des Produktes, und ist in der Nähe der Seilleiter mitzuführen und dem Montagepersonal jederzeit zur Verfügung zu stellen. Der Arbeitgeber hat die Beschäftigten über die Bestimmungsgemäße Benutzung und die erforderlichen Maßnahmen zu unterweisen.

9. Prüfungen

Eine Reparatur Seilleiter Typ Riggla® ist nur beim Hersteller möglich. Hierzu senden Sie das Produkt an die oben genannte Adresse. Eine Sichtprüfung hat vor jedem Einsatz der Seilleiter gemäß der TRBS 1201 (Ausgabe August 2012) zu erfolgen. Der Arbeitgeber, der Seilleitern benutzt oder benutzen lässt, hat sicherzustellen, dass die Seilleitern in einem ordnungsgemäßen Zustand gehalten werden. Der Arbeitgeber hat die betroffenen Beschäftigten darüber zu unterweisen, dass festgestellte augenfällige Beschädigungen wie Verformungen, Einkerbungen o.ä. vor der Benutzung an den jeweiligen Vorgesetzten zu melden und beschädigte Seilleitern unverzüglich der Benutzung zu entziehen sind.

EG – Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller und Dokumentationsbevollmächtigter:

Drahtseile24
Ingo Witthuhn
Gewerbestraße 18
21279 Hollenstedt

Dass die Maschine: Seilleiter Typ Riggl[®]

Typ: Riggl[®]
Nenngröße: 5,04mtr.
Chargen Nr.: 03415 (Beispiel)



Konform ist mit den Bestimmungen der **EG-RL 2006/42/EG**

Folgende Normen und/oder technische Spezifikationen
sind zur Anwendung gelangt:

DIN EN 12385-4 Stahldraht	Tabelle 12 - Seilklasse 6x19M Drahtseile aus Deutsche Fassung EN 12385-4:2002
DIN EN 13411-3 Sicherheit	Endverbindungen für Drahtseile aus Stahldraht - Teil 3: Pressklemmen und Verpressen; Deutsche Fassung EN 13411-3:2004
DIN 6899 Form B DIN 56927	Kauschen aus Stahl Januar 1988 Abschnitt 5.3 : Schnellverbindungsglied

Hollenstedt am 08.06.2015

Ingo Witthuhn